

# GEMEINDE FORST



Protokoll Sitzung Jugendgemeinderat

am 15.04.2026



Teilnehmer: Eliza Fleckenstein, Marwin Mizioch

Besucher: Veronika Kohut, Claudia Wunsch, Ehepaar aus der Lechstraße

Entschuldigt: Lena Wiedemann, Tim Wiedemann, Ben Khoschbin, Hannah Greulich, Shirin Schray, Mia Baic, Emilija Pepic, Mattis Danner

Zu Beginn der Sitzung war ein Ehepaar aus der Lechstraße zu Besuch. Sie berichteten, dass sie neben dem Spielplatz wohnen und es dort bereits zu frühen Morgenstunden sowie tagsüber zu einer erheblichen Lärmbelästigung kommt. Zusätzlich wurde angegeben, dass sich in den Abend- und Nachtstunden Jugendliche auf dem Spielplatz aufhalten, wodurch weiterer Lärm entsteht. Das Anliegen wird von Frau Wunsch an die zuständigen Personen weitergeleitet.

## TOP 1 „Spielplatzplanung im Taubenweg“

Die Pläne für die Sanierung des Spielplatzes im Taubenweg wurden von Frau Wunsch vorgelegt. Zu sehen waren unterschiedliche Varianten der Spielgeräteausrüstung, insbesondere Kletter- und Schaukelanlagen, in verschiedenen Bauweisen und optischen Ausführungen (Holz und Metall). Das geschätzte Budget für die Sanierung beläuft sich auf ca. 20.000€ - 25.000€. Der Jugendgemeinderat präferiert ein multifunktionales Klettergerüst mit kleineren integrierten Kletterelemente (z.B. Seile oder Netze) in Holzoptik. Frau Wunsch wird sich auf Grundlage der Rückmeldung nochmals mit der Angelegenheit befassen.

## TOP 2 „Projekt Streuobstwiese“

Es wurde die Idee eingebracht, an den Wegen mit Streuobstbäumen Hinweisschilder anzubringen, die darüber informieren, dass das Pflücken erlaubt ist, aber zugleich auch Verhaltensregeln einzuhalten sind (z.B. schonender Umgang mit der Natur, Pflücken nur für Eigenbedarf). Die Beschilderung soll nicht an einzelnen Bäumen erfolgen, sondern standortbezogen an den Wegen. Zusätzlich überlegte sich der Jugendgemeinderat, dass eine Übersichtskarte erstellt werden soll, welche die Standorte aller Streuobstbäume in Forst darstellt. Diese soll entweder aufgehängt oder auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Darüber hinaus wurde die Idee eingebracht, eine Veranstaltung zur Einweihung eines Streuobstbaumwegs zu veranstalten. Diese Idee wird jedoch in einer weiteren Sitzung behandelt.

## TOP 3 „Dorffest“

Ein paar Mitglieder des Jugendgemeinderats trafen sich mit den Vorständen des Vereins „Bassboyz“, um organisatorische Fragen sowie eine mögliche Zusammenarbeit für das kommende Dorffest zu besprechen. Dabei wurde eine vorläufige Aufgabenverteilung skizziert: Der Jugendgemeinderat kümmert sich um das Ausschicken von alkoholfreien Getränken und die Kontaktaufnahme sowie Buchung des Hauptacts, welcher die Band „Romanticas“ sein wird. Der Verein „Bassboyz“ würde sich um den Bierstand, die Essensangebote, den Toilettenwagen kümmern, sowie einen Tontechniker anfragen. Bezüglich des Essensangebots fragt der Verein bei den Oldtimerfreunden und der Jugendgemeinderat beim Musikverein nach. Der Verein wird intern noch klären, ob und in welchem Umfang eine Beteiligung möglich ist. Eine Rückmeldung steht noch aus. Das Dorffest wird als eine Open-Air-Veranstaltung auf dem Kirchplatz geplant. Ein Zelt ist nicht vorgesehen, sondern stattdessen wird voraussichtlich ein Pavillon genutzt. Die Gestaltung der Werbung ist noch offen.

## TOP 4 „Sonstiges“

- Der Jugendgemeinderat erhielt eine Einladung zu „GemeinderatKompakt - Exkursion Modellprojekts 100% Neukirchen“
- Die ersten Ideen zur Gestaltung des Werbevideos wurden geteilt.
  - 1. Vorschlag: Eine Person erhält eine Mission auf ihr Handy, welche fordert, die Stadt zu verbessern. Die Person macht es sich mit seinen Freunden zur Aufgabe die Mission zu erfüllen und bildet im Verlauf ein Team. Zuerst verläuft die Zusammenarbeit ungeordnet (fehlende Struktur und alle reden durcheinander). Anschließend werden feste Rollen verteilt, wie zum Beispiel einen Vorsitzenden und einen Schriftführer, wodurch schrittweise die Struktur eines Jugendgemeinderats entsteht. Die Zusammenarbeit verläuft nun geordnet und die Jugendlichen setzen verschiedene Projekte um, um die Mission zu erfüllen. Im Mittelpunkt steht dabei der Gedanke der Zusammenarbeit.
  - 2. Vorschlag: Eine Person hat eine kleinere Verbesserungsidee (z.B. das Aufstellen einer Bank oder eines Mülleimers) und geht jedoch davon aus, dass sie nicht ernst genommen wird. Dabei begegnet sie einer Wunschebox des Jugendgemeinderats (selbes Konzept wie auf dem Adventszauber) und wirft ihren Vorschlag ein. Der Jugendgemeinderat greift die Idee auf, setzt sie um und stellt das Ergebnis vor. Bei der Einweihung erkennt die Person ihre Idee und freut sich, dass sie ernst genommen wurde.
- Am 8.5.2026 um 16:00Uhr bis 20:00Uhr findet der Tag der offenen Tür im Jugendhaus statt, hier wird noch Unterstützung gebraucht.
- Der Jugendgemeinderat veranstaltet zusammen mit dem Jugendhaus und der Gemeindebücherei die Feier „Deluxe - lange Nacht der Jugendkultur“, welche am 11.07.2026 um 16:00Uhr bis 20:00Uhr stattfindet. Weitere Details können aus dem beigefügten Protokoll entnommen werden.

- Der Jugendgemeinderat hat für das Jahr 2026 ein Budget von 4.800€. Das Budget setzt sich zusammen aus:
  - Eigenes Budget (Einnahmen): 3.000€
  - Sitzungsgeld Jugendvertretung: 1.000€
  - Kommunale Jugendbeteiligung: 800€
- Die Gebäudepachtverträge beim Heidensee, wie unter anderem die Pizzeria, wurden gekündigt. Es wird aktuell nach einem Sponsor gesucht. Das Thema "Heidensee" wird in der Maisitzung erneut aufgegriffen.
- Der OGV hat einen Antrag auf eine Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat gestellt. Ein Treffen wurde am 16.05.2026 um 10:30Uhr beim OGV organisiert.
- Der nächste Sitzungstermin wurde intern durch eine WhatsApp-Umfrage geplant und wird am 20.05.2026 um 18:30Uhr stattfinden.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer